

Alte Wolgaster Post soll Hotel werden

GbR aus Berlin bemüht sich um den Kauf des historischen Gebäudes am Platz der Jugend und erarbeitet parallel dazu ein Nutzungskonzept. Der Telekom-Anbau wechselte bereits den Besitzer.

Von Tom Schröter

Wolgast – In das historische Wolgaster Postgebäude könnte in absehbarer Zeit wieder Leben einziehen. Vier Geschäftspartner einer Berliner GbR stehen derzeit mit dem Eigentümer, der Luxemburger Investmentgesellschaft Lorac Investment Fund, in intensiven Kaufverhandlungen. Die Deutsche Post, die am 7. September 2006 den Schalterdienst am angestammten Standort am Platz der Jugend einstellte, hatte 2008 über 1000 Quadratmeter deutsche Immobilien, zu denen auch jene in Wolgast zählte, veräußert. Seither suchte die Lorac Investment Management S. r.l., die Verwaltungsgesellschaft des Eigentümers, nach Kaufinteressenten.

„Ich habe erstmal veranlasst, dass die Uhr wieder läuft.“

Sebastian Jacobs

den solle. „Das Objekt soll einfach und schick werden“, sagte Jacobs, der innerhalb der GbR als Projektmanager fungiere und, wie er sagte, bereits Notreparaturen am Dach und die Wiedergangbarmachung der Uhr veranlasst habe.

Wie der Hauptstädter darüber hinaus mitteilte, habe die GbR den am Postgebäude befindlichen früheren Telekom-Anbau bereits erworben. Der bisherige Eigentümer, die Objektgesellschaft Wolgast Breite Straße 26 mbH, eine Tochter der Firma Top-Immobilien aus Berlin-Spandau, wollte in dem Anbau zwölf Ein- bis Zweiraum-Wohnungen für Senioren bauen, fand aber offenbar nicht genügend Interessenten, die, um das Vorhaben umsetzen zu können, finanziell in Vorleistung gehen sollten. Nun soll der Anbau in das Hotel-Projekt integriert werden.

Sebastian Jacobs hat, zusammen mit verschiedenen Geschäftspartnern, bereits mehrere markante Objekte in Wolgast saniert. Zuletzt widmete er sich dem Haus in der Burgstraße 4, das bereits abgerissen wurde, aber im nächsten Jahr noch einen nachgearbeiteten Fassadenanstrich erhalten werde. „Ende März sollen die ersten Mieter einziehen“, sagte er. Für 2012 kündigte der Berliner kürzlich die Sanierung bzw. Erweiterung des alten Spritzenhauses am Fischmarkt an.



Ein Hoffnungsschimmer für das seit gut fünf Jahren ungenutzte historische Wolgaster Postamt: Vier Berliner wollen das markante Bauwerk kaufen. Wo früher Pakete, Telegramme und Briefe aufgegeben wurden, sollen, wenn die Pläne Realität werden, in Zukunft junge Touristen ihre Hauptbetten.

Foto: T. Schröter

Flügel verließ den Ratssaal

Wolgast – Der Konzertflügel, der 2003 vom Wolgaster Förderverein für Kultur, Kunst und Bildung angeschafft wurde und im Ratssaal im Kornspeicher stand, ist in die Stadtbibliothek umgezogen. „In jüngster Zeit haben im Kornspeicher keine Konzertveranstaltungen mehr stattgefunden. Es hatte Beschwerden gegeben, da der Kornspeicher zu Fuß schwer zu erreichen ist“, sagte Vereinsvorsitzende Gisela Kretschmer. Zudem werde, da ab 2012 drei neue Abgeordnete zum Stadtparlament stoßen, mehr Platz im Ratssaal benutzbar.

Künftig wolle der Verein, der momentan 14 Mitglieder habe, nun in der für Fußgänger günstigeren Stadtbibliothek zu Veranstaltungen einladen. „Am 9. März 2012 initiieren die Kreismusikschule und unser Verein dort zum Beispiel den Auftritt von Teilnehmern des Regional- und des Landeswettbewerbs ‚Jugend musiziert‘“, kündigte Gisela Kretschmer an. „Wir erhoffen uns vom neuen Standort eine bessere Besucherresonanz.“ Das bisher in der Bibliothek befindliche Klavier gelangte unterdessen in das Kaminzimmer des historischen Rathauses.

IN KÜRZE

Frühlingsgala 2012 wieder in der Großsporthalle

Wolgast – Die Audio Equipment Nord GmbH lädt auch im nächsten Jahr zu einer Frühlingsgala mit Schlagern und Volksliedern in der Großsporthalle an der Wolgaster Hufelandstraße ein. Am 25. März sind hier um 15 Uhr als Interpreten Andreas Holm & Thomas Lück, Vincent & Fernando, Marga Bach und Gaby Albrecht zu Gast. Karten sind unter anderem in der Wolgast-Info und im MMZ-Markt erhältlich.

• Tickets: www.tixoo.com
• Tickets: ☎ 0 38 34/50 72 85

Heiligabend gesellig statt allein verbringen

Wolgast – Auch in diesem Jahr muss Heiligabend niemand allein bleiben. Die Evangelische Gemeinschaft in Wolgast trifft sich am 24. Dezember ab 19 Uhr im Gemeinschaftszentrum in der Baustraße 19a. Wer den Abend nicht einsam, sondern in Geselligkeit verbringen möchte, ist herzlich willkommen. Die Gäste erwartet ein gemeinsames Essen, das Singen von Weihnachtsliedern sowie Geschenke und die Weihnachtsgeschichte.

• Kontakt: ☎ 01 51/23 35 20 11

Stephan Dost gewann Skatturnier im „Anker“

Wolgast – In der Wolgaster Gaststätte „Zum Anker“ ist die Skat-Herbstmeisterschaft zu Ende gegangen. Nach fünf Wertungsrunden gewann Stephan Dost das Turnier mit 10 387 Punkten vor Manfred Peglow (9487) und Burkhard Stricker (9298). Am 14. Januar 2012 startet in der Gaststätte um 13 Uhr die Frühjahrsmesterschaft im Skat.

Kreistag steht hinter dem Theater

Mitglieder sprachen sich für überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 125 000 Euro aus.

Anklam – Wolfgang Bordel ist erleichtert. „Ich hatte viele schlaflose Nächte. Wenn dann endlich eine Entscheidung steht, fallen einem schon Steine vom Herzen“, sagt der Intendant der Vorpommerschen Landesbühne Anklam. Mit sechs Enthaltungen sprachen sich am Montagabend in Pasewalk die Kreistagsmitglieder für die über-

planmäßige Ausgabe in Höhe von 125 000 Euro für die Vorpommersche Landesbühne GmbH aus. Das Geld wurde bereits gezahlt und die Insolvenz des Theaters abgewendet.

„Diejenige, die gehofft haben, dass endlich Schluss ist, müssen doch noch einige Jahre warten“, erklärte Bordel mit einem Augen-

zwickern. Neben dem Betrag vom Kreis, der in den kommenden Jahren zurückgezahlt werden muss, erhielt die Vorpommersche Landesbühne auch noch 75 000 Euro Soforthilfe vom Land. „Die sollen noch in dieser Woche auf unserem Konto sein“, freut sich der Intendant über das etwas verfrühten Weihnachtsgeschenk.

Noch offen sei ein Darlehen, das die Vorpommersche Landesbühne ihrer Tochtergesellschaft schulde. Da jedoch das Land zugesichert habe, im kommenden Jahr die Fusion anzuerkennen (die OZ berichtete), sei auch diese Zurückzahlung dann kein Problem mehr. „Ich habe zwar die ganze Zeit gehofft, dass sich noch alles zum Guten wendet, aber Zweifel waren dann immer da“, erklärte Bordel.

Doch wirklich durchatmen kann der Intendant trotz der frohen Botschaft nicht. „Wir müssen die Fusion nun mit Inhalt füllen. Ziel ist es, so zusammenzuarbeiten, dass für beide Seiten ein Effekt rauskommt.“ So gebe es in den kommenden Wochen Gespräche mit der Theater- und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz. „In der ersten Januarwoche sollen die ersten Pläne stehen“, ist Wolfgang Bordel zuversichtlich.



v.l. Wolfgang Bordel, Geschäftsführerin Kerstin Baumbach, Dennis Gutesell (Kreis), Enoch Lemcke (Land), Wilhelm Denne, Theaterchef Neubrandenburg/Neustrelitz, und Staatssekretär Sebastian Schröter. Foto: cw

Trassenheider Therapiebecken eine Stunde lang Spaßbad

Trassenheide/Wolgast – Bereits seit 17 Jahren existiert die Kindergruppe des Wolgaster Vereins „Spielfreunde Peenestrom“. Das Angebot des Vereins richtet sich in dieser speziellen Gruppe an Asthmatiker sowie Kinder und Jugendliche mit motorischen Beeinträchtigungen. An jedem Montag werden die Stunden für die Kinder mit besonderem freudbetontem Charakter in der Wolgaster Großsporthalle durchgeführt.

Mithilfe vieler kleiner Spieltrainieren die Kinder Mut, Ge-

sundheitlichkeit und Durchhaltevermögen. Das Erlernen der körperlichen Selbstkontrolle – vor allem bei den asthmakranken Kindern – ist besonders wichtig.

Zur Tradition geworden, fand auch die diesjährige Weihnachtsfeier im Therapiebecken der Dörenwaldklinik Trassenheide statt. Für eine Stunde wurde wieder aus dem sonst so seriösen Therapiebecken ein Spaßbad. Zum Abschluss konnten sich alle Teilnehmer noch bei einer netten Weihnachtsberraschung freuen.



Die Kinder und Jugendlichen der Kindergruppe des Vereins Spielfreunde Peenestrom beim „Weihnachtsbaden“ in Trassenheide. Foto: ps

Anzeigen

Für Sie dienstbereit

Bestattungen

Bestattungsinstitut Rausch, Zinnowitz 03 83 77/3 65 63
Koserow / Insel Usedom 03 83 75/2 23 35
Bestattungshaus R. Kruse, Seebad Ahlbeck 03 83 78/2 86 80
Bestattungshaus Zotner, Usedom 03 83 72/7 66 11
Bestattungshaus Zotner, Anklam 0 39 71/24 55 79
Bestattungshaus Burchardt, Festland/Wolgast u. Insel Usedom 0 38 36/20 32 50
Grönberg Bestattungen, Insel Usedom 03 83 78/2 23 43
W. & S. Holzter Bestattungen GmbH Festland/Wolgast u. Insel Usedom 0 38 36/20 35 15

Störungsaufnahme Wasser/Abwasser

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Insel Usedom 03 83 75/5 30

Störungsaufnahme Strom

E.ON edis / Elektroinnung 0180 11 555 33
3,9 ct/min; Mobilfunkpreise max. 42 ct/min

Störungsaufnahme Gas

Gasversorgung Vorpommern GmbH 08 00/4 26 73 42

Rohrverstopfung und Notreparatur

Zorn, 24-h-Dienst 01 71/5 00 08 20

Medizinische Massagen, Akkupunktur

Robert Bruhne 01 57/79 20 38 62

Glaserei

Harmel, WLG, Bahnhofstr. 84 jederzeit 0 38 36/20 25 13
Fa. Ochotzki, Zinnowitz 03 83 77/4 38 80 und 01 60/97 93 84 69

Werkstatt-Service: TV, SAT, PC, Elektro

EP-Wolter 03 83 71/2 05 51
AEP-PI ckhahn 0 38 36/2 77 70
Fernseh- u. Servicecenter M hl 0 38 36/20 32 59

Abschlepp-/Pannenhilfe

Oil-Tankhof Bansin - 24 h 03 83 78/27 60
Autohaus Neumann – im Auftrag des ADAC
Wolgast und Heringsdorf 0 18 02/22 22 22
BARTUSCH GbR - 24 h 0 38 36/20 29 20

Hausverwaltung

HSB Hausverwaltung Butzke, Zinnowitz 03 83 77/3 66 63

Kfz-Sachverständige

Kfz-Sachverst.-Büro Aderhold und Hascher, Zinnowitz und Anklam Tel. 03 83 77/4 12 36
www.gutachter-usedom.com

Pflegedienste

Hauskrankenpflege A. Winter, 24 h/d 0 38 36/60 37 99
H. usl. Krankenbetr. E. M. Iler, 24 h/d 03 83 70/2 02 09
Hauskrankenpflege M. Beier, 24 h/d. 03 83 78/3 36 90 oder 01 72/2 81 53 99
DRK-Sozialstation Wolgast 0 38 36/20 34 91
DRK-Sozialstation Anklam 0 39 71/20 03 18
DRK-Sozialstation Zinnowitz 03 83 77/3 58 36
DRK-Sozialstation Lassan 03 83 74/8 05 01
Diakonie-Sozialstation Wolgast 0 38 36/20 25 61
Diakonie-Sozialstation Usedom 03 83 72/7 02 33
Volkssolidarität, Ambulanter Pflegedienst Wolgast, 24 h/d 0 38 36/23 70 59
Volkssolidarität, Ambulanter Pflegedienst Karlshagen, 24 h/d 03 83 71/2 53 19
Caritas Sozialstation Heringsdorf, 24 h/d 03 83 78/33 62 20

Mitteilungen/Termine

OZDeal
Cheer sparen mit der OSTSEE-ZEITUNG

Perfekt gepflegte Fingernägel bei FINGERNAGELNEU im Strelapark in Stralsund

24,85 € statt 35,00 €

Sichern Sie sich dieses Angebot!
<http://oz-deal.de/vopo>

www.ostsee-zeitung.de